

Buren-Marsch

für

Posaunen-Chöre

von

A. B. Ueberwasser

Werbeservice & Notensatz,
Steffen Fischer
nsf- 066



Buren-Marsch

August Bernhard Überwasser,
1866-1925

Measures 1-5 of the Buren-Marsch. The music is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first measure starts with a forte (*f*) dynamic and features a melodic line in the treble clef with eighth-note patterns and a supporting bass line. The notation includes various rests and articulation marks.

Measures 6-10 of the Buren-Marsch. The melodic line continues with eighth-note patterns, and the bass line provides a steady accompaniment. The key signature remains two flats.

Measures 11-15 of the Buren-Marsch. The music features a change in the melodic line with some chromatic movement, indicated by a sharp sign in the treble clef. The bass line continues with a consistent rhythmic pattern.

Measures 16-20 of the Buren-Marsch. The melodic line shows a continuation of the eighth-note patterns, with some rests in the bass line. The key signature remains two flats.

Measures 21-25 of the Buren-Marsch. The final system shows the continuation of the melodic and bass lines, ending with a final cadence. The key signature remains two flats.

26

Fine

32

37

42

47

D.C. al Fine

Burenlied

(Aus Transvaal.)

Kennt ihr das Volk voll Heldenmut,
Das lang schon Knechtschaft litt,
Und das geopfert Gut und Blut,
Indem es stets für Freiheit stritt?
Kommt, Bürger, lasst die Flagge wehen,
Der Kampf, er macht uns frei.
Lasst eure Kraft die Feinde sehen,
Dann ist das Leid vorbei.
Das Burenland, das Burenland,
Das teure Burenland wird frei.

Kennt ihr das Land, wo frische Kraft
Mit Gottesfurcht sich paart,
Wo die Natur noch Wunder schafft,
und wo das Klima milder Art?
Transvaal! Lasst unser Festlied schallen:
Der Buren Kraft hält stand!
Wo unsre sichren Büchsen knallen!
Den Feind jagt aus dem Land!
Du herrlich Land, du Burenland,
Dein Volk hält für die Freiheit stand!

Kennt ihr den Staat, wo Frömmigkeit
Mit Freiheit sich verband,
Des Bürger kämpfen alle Zeit
Mit ihrem Gott fürs Vaterland?
Transvaal! Stets edel war dein Streben,
Doch furchtbar war die Schmach.
Im schwerem Kampf auf Tod und Leben
Gott treu uns schützen mag!
Lobt unsern Gott, lobt unsern Gott!
Er bleibt uns treu in aller Not!

Gott mit uns!

(A. B. Ueberwasser)

Wir sind ein Volk, das Gott vertraut,
Er selbst ist unser Hort!
Wir haben stets auf Ihn gebaut,
Wir halten fest an Gottes Wort!
Auf Ihn sich unsre Hoffnung gründet
Im Kampf und in der Not;
Ein fester Glaube uns verbindet:
Wir halten treu zu Gott
Ob wir in Freud, ob wir in Leid —
Wir halten fest an Gott allzeit!

Wir fürchten Gott und sonst nichts mehr!
Die Freiheit lieben wir!
Wir greifen nur aus Not zur Wehr,
Damit wir schützen unsre Zier.
Der Freiheit opfern wir das Leben,
schützen wir voll Mut;
Die Freiheit, die uns Gott gegeben,
Ist unser teures Gut.
Für Freiheit kühn zum Kampf wir ziehn
Und geben unser Leben hin.

Gott ist mit uns, Er gibt uns Kraft,
Zu kämpfen in dem Streit!
Mit uns ist Gott, Er wirkt und schafft,
Aus aller Not Er uns befreit.
Zum starken Gott wir fest uns halten.
Und Gott verlässt uns nicht!
Auf Ihn wir hoffen, Er wird walten,
Er führt aus Nacht zum Licht.
Nach Kampf und Streit folgt Fried und Freud,
Wir halten fest an Gott allzeit!